Regeln für „Wasserspiele ohne Grenzen“

Verantwortlich: Fachsparte Breiten-, Freizeit- u. Gesundheitssport
SV NRW Bezirk-Ruhrgebiet. e.V.

Manschaftsgröße: Mindestgröße 10 Personen, maximal 30 Personen

Altersstruktur des Spieleteams: Die Spiele erfordern unterschiedliche Teamgrößen.
Die Teamgröße sind bei den Beschreibungen der Spiele angegeben.

5er Team: 1 Teilnehmer 6-8 Jahre
1 Teilnehmer 9-11 Jahre
2 Teilnehmer 12-16 Jahre
1 Teilnehmer über 16 Jahre

6er Team: 1 Teilnehmer 6-8 Jahre
2 Teilnehmer 9-11 Jahre
2 Teilnehmer 12-16 Jahre
1 Teilnehmer über 16 Jahre

10er Team: 2 Teilnehmer 6-8 Jahre
3 Teilnehmer 9-11 Jahre
3 Teilnehmer 12-16 Jahre
2 Teilnehmer über 16 Jahre

Die Mannschaftsführer sind für die ordnungsgemäße Einhaltung der Altersstruktur verantwortlich und müssen diese jederzeit nachweisen können.

Punktesystem: Die zu erreichende Punktezahl richtet sich nach den teilnehmenden Mannschaften im ersten Spieldurchgang, z.B. bei 5 teilnehmenden Mannschaften pro Spiel = 5 Punkte. Die Mannschaft die das Spiel zuerst beendet erhält die volle Punktezahl. In der weiteren Rangfolge wird jeweils 1 Punkt abgezogen.

Bei mehreren Durchgängen pro Spiel werden die einzelnen Spieldurchgänge für sich bewertet, jedoch wird die höchste erreichbare Punktzahl als Grundlage genommen.

Jede Mannschaft hat 2 Joker die in eigenem Ermessen vor einem Spiel gesetzt werden können. Die Joker verdoppeln die in dem gesetzten Spiel erreichte Punktzahl. Es kann nur ein Joker pro Spiel gesetzt werden!

Die Mannschaft mit der höchsten Punktezahl am Ende aller Spiele hat die gesamte Veranstaltung gewonnen.

Siegerehrung: Alle Mannschaften erhalten Urkunden. Die ersten drei Plätze erhalten zusätzlich eine Medaille.

Schiedsgericht:

Diese Veranstaltung unterliegt nicht den WB des DSV. Um kein kompliziertes Regelwerk aufbauen zu müssen, geht der Veranstalter davon aus, dass alle Teilnehmer sich der **Fairness und Ehrlichkeit** verpflichtet fühlen. Daher sind nur sehr wenige Regeln erforderlich.

Die Mannschaften müssen die Durchführungsbestimmungen der Spiele genauestens beachten.

Die Sicherheitsregeln beim Tauchen sind einzuhalten.

Den Weisungen des Teamers ist Folge zu leisten.

Schwimmtechniken unterliegen keiner Bewertung, jedoch muß die Schwimmfähigkeit der Teilnehmer mindestens der Qualität eines Schwimmanfängers entsprechen (Seepferdchen).

Wie die Spiele von den einzelnen Mannschaften durchgeführt werden (Personeneinsatz), bleibt der Kreativität der Mannschaftsführer überlassen. Die Alterstruktur muss jedoch eingehalten werden.

Pro Mannschaft wird ein Teamer, der auch gleichzeitig Spielrichter ist, seitens des Bezirkes eingesetzt. Der Teamer kontrolliert während des Spiels die ordnungsgemäße Durchführung. Bei Unregelmäßigkeiten informiert er den Schiedsrichter der dann über einen eventuellen Punkteabzug entscheidet. Grobe oder vorsätzliche Verstöße werden mit dem Ausschluß von den weiteren Spielen geahndet.

Mannschafts-meldungen

Die Mannschaftsführer melden vor jedem Spiel die Teilnehmer mit Vorname, Name und Alter mittels der Meldekarte.

Andreas Siepmann

Fachwart Breiten-, Freizeit u.
Gesundheitssport
SVNRW Bezirk-Ruhrgebiet e.V.